

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Exyte-Baustelle VIE 13

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten ("Information"), dient der Information aller Personen, die sich auf der Baustelle ("Baustelle") von VIE 13, Siemensstraße 91, 1210 Vienna registrieren.

Mit den vorliegenden Informationen möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten ("Personenbezogene Daten") verarbeiten, welche Rechte Sie als Betroffener¹ haben, und stellen weiterführende Hilfsmaterialien zum Thema Datenverarbeitung zur Verfügung.

Unter Umständen kann es dazu kommen, dass wir Ihre Personenbezogenen Daten auf andere Weise verarbeiten. Beispiele dafür sind:

- Als unser Mitarbeiter,
- wenn Sie mit unseren IT-Systemen arbeiten (wie z.B. DMCS),
- als Kunden / Auftraggeber, Lieferanten, andere Geschäftspartner und Interessenten, z.B. für die Rechnungsstellung usw.
- als Besucher auf unserer Webseite.

Gleiches gilt für den Fall, dass wir Ihre Personenbezogenen Daten aufgrund besonderer Umstände, z.B. polizeilicher Ermittlungen, verarbeiten müssen.

Für diese Fälle erhalten Sie von uns in der Regel separate Datenschutzhinweise, um Sie, wo notwendig, hierüber zu informieren.

Weiterführende Informationen zur geltenden Datenverarbeitung finden Sie unter folgenden Links, wobei diese Übersicht nicht vollständig ist:

- Als Geschäftspartner, Mitarbeiter eines Kunden, Lieferanten, Auftragnehmers oder einer anderen Partei unter dem folgenden [Link](#), wobei Exyte Central Europe GmbH der für die Verarbeitung Verantwortliche ist.
- Datenverarbeitung auf unserer Website unter dem folgenden [Link](#).
- Als Exyte Mitarbeiter finden Sie weitere Informationen im OneNet.

Bitte beachten Sie, wenn Sie für einen Kunden oder Auftragnehmer, Lieferanten usw. ("Geschäftspartner") tätig sind, dass der Geschäftspartner Ihre Personenbezogenen Daten unabhängig von Exyte verarbeiten kann, auch wenn Sie sich auf der Baustelle befinden. Darüber hinaus kann unser Kunde in bestimmten Bereichen, die unter seiner alleinigen Kontrolle stehen, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen oder andere Verarbeitungstätigkeiten durchführen, bei denen der Kunde für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten

¹ Im Text wird – ohne jede Diskriminierungsabsicht – ausschließlich die männliche Form verwendet. Damit sind alle Geschlechter mit einbezogen.

verantwortlich ist. Bitte wenden Sie sich an den Geschäftspartner oder den Kunden, um weitere Informationen zu erhalten, einschließlich Ihrer Rechte in Bezug auf diese Personenbezogenen Daten.

Die Datenschutzinformationen können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Eine aktuelle Version finden Sie immer als Aushang am Eingang der Baustelle oder am Wachschutzcontainer.

Wenn wir uns auf "Sie" als Leser der Informationen beziehen, gehen wir davon aus, dass Sie die "Betroffene Person" sind, deren Personenbezogene Daten wir verarbeiten.

1) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 ("DSGVO")

Exyte Austria GmbH

Handelskai 94-96 1200

Wien, Österreich (in Folge: "wir", "uns" oder "Exyte")

2) Datenschutzbeauftragter

Die Exyte Group hat einen Datenschutzbeauftragten ("DSB") ernannt. Sie können den DSB unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichen: privacy@exyte.net.

Bei Fragen, Beschwerden, Anfragen oder Anregungen zur Verarbeitung Personenbezogener Daten bei Exyte können Sie sich gerne an den DSB wenden.

3) Von uns verarbeitete personenbezogene Daten und der Zweck sowie Rechtsgrundlage und ggf. Speicherdauer

a) Wenn Sie auf der Baustelle arbeiten:

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Wir verarbeiten die folgenden Personenbezogenen Daten im Data Scope System. <ul style="list-style-type: none">○ Vorname, Nachname○ Firma○ Wohnsitzadresse im Gastland (Aufenthaltsadresse)○ Wohnsitzadresse○ Arbeitgeber○ Telefonnummer○ Notfall Nummer & Kontakt○ E-Mail	Der Zweck der Verarbeitung dieser Personenbezogenen Daten ist es, den Zugang zu unserer Baustelle zu kontrollieren und die Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten, den ordnungsgemäßen Betrieb auf der Baustelle sicherzustellen, die Bestätigung der Sicherheitsschulung zu erhalten, das geltende Recht einzuhalten, Aufzeichnungen darüber zu führen, wer sich auf der Baustelle	Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 ("DSGVO"), wobei unser berechtigtes Interesse und das berechtigte Interesse unseres Kunden darin besteht, eine gut organisierte, sichere und gesetzkonforme Baustelle zu gewährleisten, vertragliche Anforderungen	In der Regel löschen wir solche Personenbezogenen Daten 3 Jahre nach Ende des Projekts. Im Falle von Untersuchungen, Baustellenverweisen oder Rechtsstreitigkeiten können wir solche Personenbezogenen Daten länger aufzubewahren. Wenn möglich, werden wir solche Personenbezogenen Daten früher löschen.

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
<ul style="list-style-type: none">○ Ob Sie eine Sicherheitsweisung absolviert haben.○ Nationalität / Staatsangehörigkeit○ Das A1 Formular, das u. a. folgende Angaben enthält: Sozialversicherungsnummer und Angaben zur Versicherung und Zahlung, Personalausweis- / Passnummer, Vorname, Nachname, Geburtsname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Anschrift im Staat / Land des gewöhnlichen Aufenthalts, Anschrift am Arbeitsort, Beginn und Ende des Beschäftigungsverhältnisses, Beschreibung des Beschäftigungsverhältnisses, Angabe, ob es sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis handelt, Art des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers / Auftragnehmers sowie grundlegende Informationen über Ihre Beschäftigung. Das Formular kann Ihre Unterschrift enthalten und Sie müssen eventuell eine Kopie Ihres Ausweises vorlegen.○ Sonstige Nachweise der Sozialversicherung – je nach Bedarf	aufhält, gegebenenfalls rechtliche und Compliance-Untersuchungen durchzuführen, den Zugang von (auf einer schwarzen Liste stehenden) Personen, die eine Gefahr für andere darstellen könnten, zur Baustelle zu verhindern, um festzustellen, wer die Baustelle betreten darf, um Kontrollsysteme einzurichten, um die Effizienz unserer Baustelle zu steigern, um ein Informationssystem einzurichten, um Rechtsansprüche abzuwehren und geltend zu machen, um Arbeitszeiten von Auftragnehmern zu prüfen, um vertragliche Vereinbarungen und Rechnungen zu kontrollieren, um ein sorgfältiges Verhalten als Generalunternehmer nachzuweisen und eine Haftung als solcher zu vermeiden (z.B. Sicherstellung von Arbeitszeiten, Sozialversicherungsbeiträgen und Arbeitsgenehmigungen von Auftragnehmern und deren Auftragnehmern) sowie zur Authentifizierung Ihrer Identität. Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, diese Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO i.V.m.. § 19, 20, 21 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz ("LSD-BG") zu verarbeiten.	unseres Auftraggebers zu erfüllen oder erbrachte Leistungen nachzuweisen, Rechtsansprüche geltend zu machen und abzuwehren, von Auftragnehmern geleistete Arbeitszeiten zu überprüfen, um vertragliche Vereinbarungen und Rechnungen zu kontrollieren, sorgfältiges Verhalten als Generalunternehmer nachzuweisen und eine Haftung als solcher zu vermeiden. Es ist unser berechtigtes Interesse, die Einhaltung von Vorschriften und Rechtsverstößen zu prüfen und die Echtheit von Dokumenten und die Identität von Personen zu kontrollieren und zu bestätigen.	

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Um einen persönlichen Baustellenausweis bzw. Badge von Ihnen erstellen zu können, benötigen wir ein Foto von Ihnen. Dies dient dazu, den Badge eindeutig Ihnen zuzuordnen und um Missbrauch zu verhindern. Außerdem ordnen wir Ihrem Namen eine Ausweisnummer zu, damit wir Ihren Badge im Falle von Verlust oder Diebstahl deaktivieren können. Das Bild wird in <i>Data Scope</i> hochgeladen.	Zweck ist es, die Halter eines Badges zu identifizieren, Missbrauch zu verhindern und Fehlverhalten zu untersuchen.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, einen Missbrauch des Ausweises zu verhindern und den Ausweisinhaber zu identifizieren sowie ein Fehlverhalten des Ausweisinhabers zu erfassen.	In der Regel löschen wir solche Personenbezogenen Daten 3 Jahre nach dem Ende des Projekts. Im Falle von Untersuchungen, Baustellenverweisen oder Rechtsstreitigkeiten können wir solche Personenbezogenen Daten länger aufbewahren. Wenn möglich, werden wir solche Personenbezogenen Daten früher löschen.
Dokumentation (inkl. Organisationsstrukturen, Vertragsunterlagen, Mängelprotokollen, Zeichnungen, Vorname, Nachname, Firma, Kontaktdaten usw.) zur Baustellenorganisation und Baustellensicherheit, die wir bei Bedarf veröffentlichen können.	Zweck ist die effektive und effiziente Organisation der Baustelle sowie der Arbeitssicherheit und allgemeinen Sicherheit. Weitere Zwecke sind Baustellenüberwachung, Fotovermessung, Schadensfeststellung sowie Beweissicherung. Zudem dient die Dokumentation der Ausübung von und Verteidigung vor Rechtsansprüchen.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, die Baustelle möglichst effektiv, effizient und sicher zu organisieren sowie Rechtsansprüche auszuüben und dagegen zu verteidigen.	Wird laufend aktualisiert und bis zu 12 Jahre nach Ende des Projekts gespeichert.
Qualifikationsnachweise (inkl. Zeugnissen, Schulungsnachweisen usw.).	Zweck ist das Sicherstellen der ausreichenden Qualifikation des Personals sowie Sicherung der Qualität und Sicherheit auf der Baustelle.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, die Sicherheit und Qualität auf der Baustelle sicherzustellen sowie Rechtsansprüche auszuüben und dagegen zu verteidigen.	Wird laufend aktualisiert und bis zu 12 Jahre nach Ende des Projekts gespeichert.

Ohne die Verarbeitung Ihrer oben genannten Personenbezogenen Daten, können wir Ihnen keinen Zutritt zur Baustelle gewähren, was eine Verletzung Ihrer vertraglichen Pflichten zur Folge haben kann.

b) Als Besucher der Baustelle (ohne Arbeitstätigkeit):

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
<p>Wenn Sie ein Besucher sind verarbeiten wir die Personenbezogenen Daten, die Sie in <i>Data Scope</i> eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Name ○ ○ Vorname ○ Nachname ○ Grund des Besuches ○ Unternehmen das besucht wird ○ Datum/Zeit Ein-/Ausgang ○ Arbeitgeber ○ Event. Fahrzeug Nummernschild ○ Anreise mit: 	<p>Der Zweck der Verarbeitung dieser Daten ist es, den Zugang zur Baustelle zu kontrollieren und die Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten, den ordnungsgemäßen Betrieb auf der Baustelle zu sichern, die Qualifikation und die Sicherheitsschulung zu bestätigen, eine Aufzeichnung darüber zu führen, wer sich auf der Baustelle aufhält, und gegebenenfalls Compliance-Unterweisung durchzuführen, um zu verhindern, dass (auf einer schwarzen Liste stehende) Personen, die eine Gefahr für andere darstellen könnten, die Baustelle betreten, um festzustellen, wer zum Betreten der Baustelle berechtigt ist, um Kontrollsysteme einzurichten, um ein Informationssystem einzurichten, um Rechtsansprüche abzuwehren und geltend zu machen, um sicherzustellen, dass Sie nicht für einen unserer Auftragnehmer oder deren Auftragnehmer arbeiten, und um Ihre Identität zu überprüfen.</p>	<p>Diese Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO, wobei es unser berechtigtes Interesse ist, eine gut organisierte, sichere und gesetzeskonforme Baustelle zu gewährleisten, um die vertraglichen Anforderungen unseres Kunden zu erfüllen. Es ist unser berechtigtes Interesse, die Beteiligung an der Einhaltung von Vorschriften und Rechtsverstößen zu prüfen, und es ist ferner unser berechtigtes Interesse, Ihre Identität mit zusätzlichen Mitteln zu überprüfen.</p>	<p>Wir löschen diese Personenbezogenen Daten in der Regel 3 Jahre nach Ende des Projekts wie oben beschrieben. Im Falle von Ermittlungen, Baustellenverweisen oder Rechtsstreitigkeiten, können wir diese Personenbezogenen Daten länger aufzubewahren. Dies geschieht, um eine Vermischung zwischen Arbeitenden und Besuchern zu verhindern und um auszuschließen, dass Sie für einen Auftragnehmer oder deren Auftragnehmer arbeiten. Wenn möglich, werden wir solche Personenbezogenen Daten früher löschen.</p>
<p>Im <i>Data-Scope</i> werden wir Ihren Namen einer Besucherausweisnummer zuordnen.</p>	<p>Der Zweck besteht darin, den Ihnen zur Verfügung gestellten Badge zu identifizieren sowie uns zu ermöglichen, den Badge bei Verlust oder Diebstahl zu deaktivieren und Sie als Ausweisinhaber zu</p>	<p>Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, einen Missbrauch des Badges zu verhindern und den</p>	<p>Wir werden diese Daten zusammen mit Ihren anderen persönlichen Daten löschen.</p>

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
	identifizieren und Sie am erneuten Zutritt zu hindern, falls Sie den Ausweis nicht ordnungsgemäß zurückführen.	Ausweisinhaber zu identifizieren.	
Die Auskunft, dass Sie die Sicherheitsschulung absolviert und die Unterweisung erhalten haben, einschließlich Ihres Namens, Ihrer Kontaktdaten, Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Unterschrift.	Zweck ist es, Sie über die Sicherheitsvorschriften zu belehren und zu belegen, dass wir Sie unterrichtet haben, um Rechtsansprüche abzuwehren oder geltend zu machen.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten und Rechtsansprüche abzuwenden.	Wir bewahren diese Daten bis zu 6 Monate auf. Im Falle von Rechtsstreitigkeiten, Arbeitsunfällen oder Ermittlungen, können wir die Dokumente früher löschen. Wir können das Dokument auch früher löschen, wenn dies möglich ist.

Um Ihre Identität zu überprüfen, kann das Sicherheitspersonal Ihren amtlichen Ausweis beim Einlass einsehen, wird diesen jedoch nicht kopieren.

Ohne die Verarbeitung Ihrer oben genannten Personenbezogenen Daten, können wir Ihnen keinen Zutritt zur Baustelle gewähren, was eine Verletzung Ihrer vertraglichen Pflichten zur Folge haben kann.

c) Für alle Personen auf der Baustelle:

Folgendes gilt für jede Person, die die Baustelle betritt:

i) Betreten und Verlassen der Baustelle

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Wir verarbeiten das Datum und die Uhrzeit in <i>Data Scope</i> , zu der Sie den Verwaltungsbereich und den Baubereich der Baustelle betreten und verlassen.	Wir benötigen diese Daten für die Sicherheit der Baustelle, um zu wissen, wer sich zu einem gegebenen Zeitpunkt auf der Baustelle aufhält und aufgehalten hat, auch um Sie im Notfall auffinden zu können, und falls Sie für einen Auftragnehmer arbeiten oder ein exyte-Mitarbeiter sind, um die Arbeitszeiten zu dokumentieren und mit der Rechnungsstellung und den gesetzlichen Anforderungen für die	Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei es unser berechtigtes Interesse ist, eine sichere Baustelle zu unterhalten, Compliance-Verstöße zu verfolgen und zu verhindern, Rechtsansprüche geltend zu machen und abzuwehren, die von Auftragnehmern und deren Auftragnehmern geleisteten Arbeitszeiten zu überprüfen, um	In der Regel löschen wir die oben genannten Personenbezogenen Daten 3 Jahre nach Ende des Projekts. Im Falle von Ermittlungsverfahren oder Rechtsstreitigkeiten können wir diese Personenbezogenen Daten länger aufbewahren. Wenn möglich, werden wir solche Personenbezogenen Daten früher löschen.

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
	Vergütung abzugleichen, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zu vermeiden, um die von Auftragnehmern geleisteten Arbeitszeiten zu prüfen, um vertragliche Vereinbarungen und Rechnungen zu verwalten, um ein sorgfältiges Verhalten als Generalunternehmer nachzuweisen (z.B. Sicherstellung der Arbeitszeit, der Sozialversicherungspflicht und der Arbeitserlaubnis von Nachunternehmern und deren Nachunternehmern) und zur Vermeidung von Haftungsansprüchen nachzuweisen, dass Sie vor Betreten der Baustelle ordnungsgemäß eingewiesen wurden und wie lange Sie gearbeitet haben.	vertragliche Vereinbarungen und Rechnungen zu überwachen, ein sorgfältiges Verhalten als Generalunternehmer nachzuweisen (z.B. Sicherstellung der Arbeitszeit, der Sozialversicherungspflicht und der Arbeitserlaubnis von Nachunternehmern und deren Nachunternehmern) und zur Vermeidung von Haftungsansprüchen nachzuweisen, dass Sie vor Betreten der Baustelle ordnungsgemäß eingewiesen wurden und wie lange Sie gearbeitet haben.	

Ohne die Verarbeitung Ihrer oben genannten Personenbezogenen Daten, können wir Ihnen keinen Zutritt zur Baustelle gewähren, was eine Verletzung Ihrer vertraglichen Pflichten zur Folge haben kann.

ii) EHS

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Unterweisungsunterlagen hinsichtlich Arbeitssicherheit auf Baustellen mit Name, Firma und Datum.	Zweck ist die Aufrechterhaltung einer sicheren Baustelle.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, eine sichere Baustelle zu organisieren und Rechtsansprüche abzuwenden.	Wird laufend aktualisiert und regelmäßig gelöscht, jedoch spätestens ein Jahr nach Ablauf des Jahres nach der Teilnahme.
Dokumentation von EHS Verstößen (Environmental, Health, Safety, Übersetzung ins Deutsche Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Arbeitsschutz) einschließlich	Zweck ist die Aufrechterhaltung einer sicheren Baustelle.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, eine sichere Baustelle zu organisieren und Rechtsansprüche abzuwenden.	Wir bewahren diese Daten höchstens bis zum Ende des Projekts auf.

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Baustellenverweisen gemäß gültiger Baustellenordnung. <ul style="list-style-type: none">○ Name○ Firma○ Art des Verstoßes○ Datum des Verstoßes			
Bei Safety Behaviour Observations (SBOs ins Deutsche übersetzt Sicherheitsbeobachtung) können in Einzelfällen Beteiligte identifiziert werden, z.B. durch Namen, Foto etc.	Zweck ist die Organisation einer sicheren Baustelle.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. I lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, eine sichere Baustelle zu organisieren.	Wir bewahren diese Daten 6 Monate auf.

iii) Sonstige Umstände

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Wir können Personenbezogene Daten jeglicher Art an Behörden auf deren Anfrage weitergeben.	Der Zweck besteht darin, juristische Ermittlungen zu unterstützen und mit den Behörden zu kooperieren.	Dies geschieht auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses zur Vermeidung von Rechtsverfolgung oder gemäß § 23 und 24 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), wenn Ihr Interesse an der Nichtweitergabe der Daten das Interesse der Behörde an der Weitergabe der Daten nicht überwiegt. Wir können auch durch eine gesetzliche Regelung oder eine gerichtliche Entscheidung zur Herausgabe Ihrer Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. I lit c) DSGVO verpflichtet werden.	
Der Zoll oder andere Behörden prüfen regelmäßig die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften. Dabei kann es vorkommen, dass wir Personenbezogene Daten herausgeben müssen, die den Zoll bei seiner Aufgabe unterstützen. Das sind in der	Der Zweck ist die Einhaltung des geltenden Rechts. Darüber hinaus können wir Kopien von Daten weitergeben, um eine Eskalation zu	Wir sind zur Zusammenarbeit mit den Behörden verpflichtet und werden die oben genannten Personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. I lit. c) i.V.m. § 363 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG) sowie Art. 6 Sec. I	

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Regel die Punkte 3 a) bis c) der vorliegenden Informationen. Zollprüfungen auf der Baustelle finden in regelmäßigen Abständen statt – in der Regel einmal im Monat.	vermeiden und die Ermittlungen zu unterstützen.	<p>Lit c GDPR i.V.m. § 19, 20, 21 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz ("LSD-BG") im Falle einer Zollprüfung zur Verfügung stellen.</p> <p>Die Herausgabe von Kopien kann auf unserem berechtigten Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen, wobei es unser berechtigtes Interesse ist, mit den Behörden zusammenzuarbeiten, um eine Eskalation zu vermeiden und die Prävention und Aufklärung von Straftäten zu unterstützen.</p>	
Baustellendokumentation: Es kann unter Umständen dazu kommen, dass bei Aufnahmen zur Dokumentation (auch mit Hilfe von Drohnen und 360-Grad-Kameras) einzelne Personen erkennbar sind und praktisch nicht anonymisiert werden können.	Die Aufnahmen dienen dem Zweck der Dokumentation des Baustellenfortschritts, der Baustellenorganisation, der Baustellenüberwachung, der Fotovermessung, der Schadensfeststellung, der Beweissicherung sowie der Baustellsicherheit. Außerdem dient die Dokumentation der Ausübung von und Verteidigung vor Rechtsansprüchen.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, die Baustelle zu dokumentieren, eine sichere Baustelle zu organisieren und Rechtsansprüche abzuwenden.	Wir speichern diese Daten bis zu 12 Jahren nach Ende des Projekts.
Im Falle von behördlichen Audits bei unserem Kunden oder unseren Auftragnehmern können wir einige oder alle der oben genannten personenbezogenen Daten an den Kunden oder Auftragnehmer weitergeben, sofern dies für das Audit relevant und zur Unterstützung eines regelkonformen Verhaltens erforderlich ist.	Der Zweck ist die Unterstützung des Kunden oder des Datenverarbeiters im Falle von behördlichen Audits.	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse des Kunden oder des Auftragnehmers, Behörden bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Prüfpflichten zu unterstützen, und von exyte bei der Unterstützung des Kunden und des Auftragnehmers bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.	

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Name und Kontaktdaten sowie das beschäftigende Unternehmen im Falle von Anträgen für besondere Umstände, einschließlich Arbeit an Sonn- und Feiertagen. In einigen Fällen können auch die Kontaktdaten veröffentlicht werden.	Um Dienstleistungen und Genehmigungen von Behörden zu erhalten, die Sie und Ihr Unternehmen betreffen, einschließlich der Erlaubnis, an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten.	Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. I lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, Dienste und Erlaubnisse der Behörden einschließlich der Arbeit an Sonn- und Feiertagen zu erhalten.	Wir speichern diese Daten bis zu 12 Jahre nach Ende des Projekts.

4) Herkunft der Personenbezogenen Daten

Die meisten Personenbezogenen Daten werden direkt von Ihnen erhoben (z.B. über Formblätter), über das *Data Scope*, das Wachpersonal, durch die Einlasskontrolle beim Betreten unserer Baustelle, mit einem Ausweis oder auf der Baustelle bei der Erfassung von Vorfällen.

5) Übermittlung Personenbezogener Daten

Im Allgemeinen werden die Daten auf der Baustelle nicht an Dritte weitergegeben. Im Einzelfall können Aufnahmen oder andere Dokumentation zur Baustellendokumentation an den Kunden oder Auftragnehmer weitergegeben werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. I lit. f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, die Baustelle zu dokumentieren und zu organisieren.

Darüber hinaus dürfen wir Namen, E-Mail, Firmen-, Ein- und Auscheckdaten und andere Daten an unsere Vertragspartner inklusive Kunden weitergeben, wenn dies für die Erfüllung oder den Nachweis der Erfüllung unseres Vertrages inklusive vertraglicher Nebenpflichten sowie zum Schutz berechtigter Interessen unseres Kunden oder die Prüfung von Abrechnungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. I f DSGVO erforderlich ist, wobei es sich um unser berechtigtes Interesse sowie das berechtigte Interesse unserer Vertragspartner an der Erfüllung des Vertrages und der Prüfung von Abrechnungen handelt sowie der Sicherheit des Eigentums inklusive geistigen Eigentums und der der Vertragspartner und Kunden und deren Personal (z.B. um Industriespionage abzuwehren). Im Falle von behördlichen Prüfungen bei unserem Kunden ist es das berechtigte Interesse des Kunden, die Behörden bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben zu unterstützen, und unseres, unseren Kunden bei der Einhaltung der Gesetze zu unterstützen.

Wir können alle oben genannten Daten zur Bekämpfung von Steuer- und Sozialversicherungshinterziehung sowie Schwarzarbeit auf der Grundlage von Art. 6 Abs. I lit. c) DSGVO i.V.m § 363 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG) weitergeben – siehe auch die Verarbeitungstätigkeiten oben.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Behörden weitergeben, wenn dies erforderlich ist, um besondere Leistungen oder Genehmigungen zu erhalten, z.B. Arbeit an Sonn- oder Feiertagen, wobei wir die Informationen auf der Grundlage unseres und Ihres Unternehmens berechtigten Interesses am Erhalt solcher besonderen Erlaubnisse bereitstellen.

Wir beauftragen Dienstleister für die technische Infrastruktur und Software (z. B. Cloud-Anbieter) mit der Speicherung von Daten für uns. Zum Schutz Ihrer Daten, schließen wir mit diesen Dienstleistern Verarbeitungs- und / oder Geheimhaltungsvereinbarungen ab. Diese Dienstleister dürfen Personenbezogene Daten nur für den Zweck, für den sie beauftragt wurden, für uns verarbeiten.

Wir können Personenbezogene Daten zwischen verbundenen Exyte Gesellschaften innerhalb der Exyte Group auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder aus anderen Rechtsgründen, soweit diese anwendbar sind, übermitteln, wobei unser berechtigtes Interesse darin besteht, die Exyte Unternehmensgruppe zentral zu organisieren und Dienstleistungen innerhalb von Konzern-Servicecentern zu erbringen sowie die Verarbeitung der für die weitere Interaktion mit der betroffenen Person am besten geeigneten Unternehmensgruppe zu übermitteln.

Alle Mitglieder der Unternehmensgruppe unterliegen einer Datenschutzrichtlinie, um ein konstantes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

Einige Mitglieder der Exyte Group können außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR") in Ländern ansässig sein, für die die Europäische Kommission ("EK") entschieden hat, dass diese Länder kein angemessenes Datenschutzniveau bieten.

Alle Mitglieder der Exyte Group haben daher ein Data Processing and Joint Controller Agreement ("DPJCA") unterzeichnet, welches die von der EU genehmigten Standardvertragsklauseln zum Schutz der Verarbeitung Personenbezogener Daten außerhalb des EWR enthält, d.h. alle Mitglieder der Exyte Group sind vertraglich verpflichtet, ein angemessenes Datenschutzniveau einzuhalten.

Unter diesem Link finden Sie eine Liste aller Exyte Gesellschaften, die zur Exyte Group gehören: <https://www.exyte.net/locations>.

Wir setzen auch Auftragsverarbeiter ein, die vertraglich verpflichtet sind, personenbezogene Daten auf unsere Anweisung hin zu verarbeiten. Einige der Auftragsverarbeiter befinden sich auch außerhalb des EWR. Für den Fall, dass kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für diese Drittländer vorliegt, haben wir Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Im Allgemeinen stützen wir uns auf die von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln. In einigen Fällen unterliegen die Unterauftragsverarbeiter verbindlichen Unternehmensregeln gemäß der DSGVO oder anderen Schutzmaßnahmen gemäß Artikel 46 DSGVO. In Einzelfällen können wir uns auf Ausnahmen gemäß Artikel 49 DSGVO berufen.

Neben der Übermittlung innerhalb der Exyte Group findet eine Weitergabe von Personenbezogenen Daten an Dritte nicht statt, mit Ausnahme von:

- Übermittlung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO oder Art. 9 Abs. II lit a DSGVO);
- Übermittlungen an Dritte, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind, z.B. an das Finanzamt oder andere staatliche Behörden, gemäß Art. 6 Abs. I lit c) DSGVO, Art. 9 Abs. II lit b) oder lit h) DSGVO;

- Übermittlungen an Dritte zur Erfüllung unserer handels- und steuerrechtlichen Pflichten, z.B. an unseren Wirtschaftsprüfer nach Art. 6 Abs. I c DSGVO i.V.m. der jeweiligen Einzelverpflichtung, wenn wir zur Übermittlung dieser Daten gesetzlich verpflichtet sind oder Art. 6 Abs. I f DSGVO, wenn die Übermittlung nicht zwingend erforderlich ist, aber aus unserem berechtigten Interesse an einer effizienten Kommunikation und Vorgehensweise mit Behörden und zur Erfüllung unserer Pflichten erforderlich ist.
- Zur Durchführung oder Unterstützung von Ermittlungen bei Verstößen gegen Gesetze oder Compliance-Vorschriften, zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen können wir Daten an Behörden oder an Rechtsanwälte, Beauftragte, Sachverständige etc. auf Grundlage von Art. 6 Abs. I lit. f DSGVO übermitteln, sofern dies in unserem berechtigten Interesse zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen liegt. Im Falle von besonderen Kategorien Personenbezogener Daten können wir diese Daten auf der Grundlage von Art. 9 Abs. II lit f DSGVO zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen übermitteln.

Eine Übermittlung von Daten in ein Drittland außerhalb der EU, das ebenfalls nicht Vertragspartei des EWR ist, findet nur unter Einhaltung der Anforderungen der DSGVO statt. Wir stellen Ihnen auf Anfrage eine Kopie dieser Standardvertragsklauseln zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Informationen über Übermittlungen oder Schutzmaßnahmen benötigen, wenden Sie sich bitte an den DSB.

6) Dauer der Verarbeitung

Sofern hier nicht ausdrücklich anders angegeben, verarbeiten wir Ihre Personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Erfüllung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, erforderlich ist.

Es kann jedoch sein, dass wir Ihre Personenbezogenen Daten länger aufbewahren müssen, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (z. B. bei einer Steuerprüfung) oder um einen Rechtsstreit zu verteidigen oder geltend zu machen. Wir können Ihre Personenbezogene Daten auch früher löschen, wenn dies rechtlich möglich und praktisch durchführbar ist.

7) Keine automatisierte Beschlussfassung

Wir stützen uns bei Beschlüssen, die für Sie rechtliche Auswirkungen haben, nicht ausschließlich auf automatisierte Verfahren zur Entscheidungsfindung, wie beispielsweise Profiling.

8) Ihre Rechte

Wir informieren Sie auf Anfrage, ob und welche Personenbezogenen Daten von Ihnen bei Exyte verarbeitet werden.

Wenn wir Ihre Personenbezogenen Daten zu Werbezwecken verarbeiten, haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen. Wenn Sie der Verarbeitung zu Werbezwecken widersprechen, werden Ihre Personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeitet.

Sie können jederzeit der Werbung widersprechen, indem Sie eine E-Mail an info@exyte.net senden. Wir berücksichtigen jedoch auch jeden anderen Widerspruch gegen Werbung, der uns erlaubt Sie eindeutig zu identifizieren.

Darüber hinaus haben Sie aufgrund Ihrer besonderen Situation das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten einzulegen, die auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f. I lit. f DSGVO, d.h. auf ein berechtigtes Interesse, oder auf Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, d.h. auf eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die Exyte übertragen wurde. Legen Sie aufgrund Ihrer besonderen Situation Widerspruch gegen die Verarbeitung auf der Grundlage der vorgenannten Rechtsgrundlage ein, werden wir die Informationen nur dann weiterverarbeiten, wenn es zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten gibt, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, um die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten zu stoppen, oder zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Unter den in der DSGVO festgelegten Bedingungen, haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO auch das Recht auf Berichtigung Ihrer unrichtigen oder unvollständigen Personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO und ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten gemäß Art. 18 DSGVO.

Sie haben außerdem das Recht, von uns die Sie betreffenden Personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, die Personenbezogenen Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln (oder übermitteln zu lassen) (Art. 20 DSGVO).

Wenn die Verarbeitung der Sie betreffenden Personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, wird hierdurch nicht berührt.

Sie können sich auch an die zuständige Datenschutzbehörde wenden, wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben. Sofern nicht anders angegeben, ist die zuständige Behörde die Österreichische Datenschutzbehörde.

Als betroffene Person können Sie sich auch an die für den Standort der Baustelle zuständige Behörde wenden.